

Schifffahrtspolizeilicher Hinweis
Nr. 144/2016

- über - den Fahrrinnenzustand der Bundeswasserstraße Donau zwischen Jochenstein und Kelheim
 - die Ablagerungen im oberen Vorhafen der Schleusengruppe Jochenstein*)

1. Fahrrinnenzustand der Bundeswasserstraße Donau zwischen Jochenstein und Kelheim

1.1 An den nachstehend genannten Abschnitten zwischen Jochenstein (Donau-km 2201,75) und Kelheim (Donau-km 2414,72) wurden (ausgenommen in der Stauhaltung Kachlet), bezogen auf den Regulierungsniederwasserstand (RNW 1997)

- | | |
|-----------------------------|--|
| = 415 cm Pegel Passau-Donau | (Jochenstein – Kachlet) |
| = 207 cm Pegel Hofkirchen | (Vilshofen – Deggendorf, Donau-km 2284,45) |
| = 290 cm Pegel Pfelling | (Deggendorf, Donau-km 2284,45 – Straubing; siehe auch Punkt 1.6) |
| = 310 cm Pegel Pfatter | (Straubing – Geisling) |
| = 292 cm Pegel Schwabelweis | (Geisling – Regensburg) |
| = 170 cm Pegel Oberndorf | (Regensburg – Altmühlmündung) |
| = 250 cm Pegel Kelheim | (Altmühlmündung – Kelheim) |

folgende Fehltiefen/Fehlbreiten in der Fahrrinne gemessen:

lfd. Nr.:	Donau-km	Fehltiefe / Fehlbreite					Kennzeichnung	Bemerkungen
		von links		Mitte	von rechts			
		Fehltiefe m	Fehlbreite m	Fehltiefe m	Fehltiefe m	Fehlbreite m		
1/1	2202,6 – 2202,7				0,2	3		Fels
1/2	2223,1 – 2223,3				0,3	5		Fels
1/3	2224,6 – 2224,9			A)	0,5	16	X	
1/4	2225,2 – 2225,5	0,5	12				X	
1/5	2226,7 – 2226,8	0,4	5					
1/6	2228,2 – 2228,4				0,2	10		Hafeneinfahrt Racklau; teilweise Fels
1/7	2228,4 – 2229,2	0,3	17	A)				Fels
1/8	2229,0 – 2230,5							siehe Nr. 4 des schifffahrtspolizeilichen Hinweises Nr. 106/2013
1/9	2230,2 – 2230,3	0,1	20	A)				
1/10	2241,8 – 2241,9	0,1	10				X	
1/11	2242,9 – 2243,0	0,4	10				X	
1/12	2244,2 – 2244,4	0,2	35	A)				Kies; vereinzelte Aufwürfe; ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrrinnenrand, nicht die Fehlstelle
1/13	2249,4 – 2249,7	0,2	60	A)				Kies; vereinzelte Aufwürfe; ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrrinnenrand, nicht die Fehlstelle
1/14	2255,9 – 2256,0	0,1	5					
1/15	2256,2 – 2256,5			A)	0,3	22		

lfd. Nr.:	Donau-km	Fehltiefe / Fehlbreite					Kennzeichnung	Bemerkungen
		von links Fehltiefe m	von links Fehlbreite m	Mitte Fehltiefe m	von rechts Fehltiefe m	von rechts Fehlbreite m		
2/1	2258,3 – 2258,5	0,7	10				X	Fels
2/2	2258,7 – 2258,9				0,1	2		ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/3	2258,8 – 2259,9	0,4	15	A)				
2/4	2260,6 – 2261,2			A)	0,3	11		ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/5	2261,6 – 2262,2			A)	0,3	10		ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/6	2262,5 – 2262,6	0,1	2					
2/7	2262,5 – 2262,7			0,1				Kies, vereinzelte Aufwürfe
2/8	2263,1 – 2263,3	0,8	4					ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/9	2265,1 – 2265,3	0,2	4					
2/10	2267,3 – 2267,5	0,1	5					ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/11	2270,1 – 2270,7	0,2	7					
2/12	2271,0 – 2271,2	0,1	3					
2/13	2271,5 – 2271,8			A	0,3	17		
2/14	2272,8 – 2273,0				0,2	5		ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/15	2274,3 – 2274,5				0,1	2		
2/16	2274,7 – 2274,9			0,1				Kies, vereinzelte Aufwürfe
2/17	2274,8 – 2275,0	0,1	4					
2/18	2275,4 – 2275,9	0,2	5					ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/19	2275,5 – 2275,7			0,1				Kies, vereinzelte Aufwürfe
2/20	2275,9 – 2276,1				0,1	4		ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/21	2276,1 – 2276,3	0,2	5					Vorfuß
2/22	2276,3 – 2276,5	1,5	10					Bühnenkopf
2/23	2276,6 – 2276,7				0,1	2		ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/24	2276,7 – 2277,3	0,2	7					ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/25	2280,2 – 2280,3	0,1	2					ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/26	2281,5 – 2281,8				0,7	10	X	Isarmündung
2/27	2282,2 – 2282,3				1,1	4		Wendestelle Deggenau (Vorfuß)
2/28	2283,2 – 2283,3				0,3	4		
2/29	2283,3 – 2283,5				0,2	20		Kies, vereinzelte Aufwürfe
2/30	2283,9 – 2284,0				0,1	4		
2/31	2285,0 – 2285,1	0,1	3					Kies, vereinzelte Aufwürfe
2/32	2285,8 – 2286,0	0,4	3					
2/33	2286,4 – 2286,8				0,2	4		
2/34	2287,6 – 2287,9			0,1				Kies, vereinzelte Aufwürfe
2/35	2288,5 – 2288,7				0,2	6		ausgelegte Tonnen bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/36	2289,1 – 2289,3			0,1				Kies, vereinzelte Aufwürfe
2/37	2289,2 – 2289,5			A)	0,2	21		
2/38	2290,3 – 2290,5				0,2	4		ausgelegte Tonnen bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/39	2291,0 – 2291,2			0,1				Kies, vereinzelte Aufwürfe
2/40	2291,1 – 2291,4	0,1	2					ausgelegte Tonnen bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle
2/41	2291,3 – 2291,7				0,1	3		
2/42	2292,1 – 2292,7				0,2	5		ausgelegte Tonne bezeichnen den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle

Ifd. Nr.:	Donau-km	Fehltiefe / Fehlbreite					Kennzeichnung	Bemerkungen
		von links Fehltiefe m	Fehlbreite m	Mitte Fehltiefe m	von rechts Fehltiefe m	Fehlbreite m		
2/43	2292,4 – 2292,5	0,1	2					
2/44	2293,0 – 2294,2				0,2	6	ausgelegte Tonne bezeichnen den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
2/45	2293,1 – 2293,3			0,1			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
2/46	2294,9 – 2295,1			0,1			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
2/47	2295,1 – 2295,3				0,1	3		
2/48	2295,7 – 2295,9				0,2	3		
2/49	2295,6 – 2296,5			0,2			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
2/50	2295,9 – 2296,1	0,1	2				ausgelegte Tonnen bezeichnen den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
2/51	2296,2 – 2296,3				0,1	2	Vorfuß	
2/52	2296,9 – 2297,3	0,1	2				ausgelegte Tonnen bezeichnen den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
2/53	2297,2 – 2297,5			0,1			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
2/54	2298,3 – 2298,8	0,3	8				ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
2/55	2299,9 – 2300,4	0,2	6				ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
3/1	2302,4 – 2302,6			0,1			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
3/2	2302,6 – 2302,7				0,1	10	Kies	
3/3	2304,4 – 2305,0	0,5	20	A)			Fels, ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
3/4	2305,0 – 2305,1				0,1	3	Kies	
3/5	2305,4 – 2305,5			0,1			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
3/6	2305,4 – 2305,6				0,1	3	Kies	
3/7	2305,9 – 2306,0			A)	0,1	20	Kies, vereinzelte Aufwürfe	
3/8	2306,1 – 2306,3	0,3	12				Fels, ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
3/9	2306,6 – 2306,7				0,1	24	Kies	
3/10	2307,6 – 2307,8			0,1			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
3/11	2308,0 – 2308,2				0,1	5	Kies	
3/12	2308,5 – 2308,7			0,1			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
3/13	2308,9 – 2309,0			0,1			Kies	
3/14	2309,4 – 2309,6	0,1	25	A)			Kies; ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
3/15	2309,8 – 2309,9			0,1			Kies, vereinzelte Aufwürfe	
3/16	2311,1 – 2311,2	0,3	10				Kies	
3/17	2311,6 – 2311,8	0,1	8				Kies	
3/18	2317,1 – 2317,3	0,1	30				Kies; ausgelegte Tonne bezeichnet den Fahrinnenrand, nicht die Fehlstelle	
3/19	2317,8 – 2318,0				0,3	5	Kies	
3/20	2319,2 – 2319,3	0,2	9				Kies	
3/21	2320,8 – 2321,4				0,3	3	Kies	
3/22	2342,3-2342,7	0,1	60				Kies, vereinzelte Aufwürfe	
3/23	2345,6 – 2345,7	0,1	3				Kies	
3/24	2346,1 – 2346,4	0,7	3			X	Kies	
3/25	2351,1 – 2351,3	0,4	3				Kies	
4/1	2352,7 – 2353,1				0,2	8	Kies	
4/2	2353,6 – 2354,0	0,3	18	A)			Kies	
4/3	2355,8 – 2356,0	0,3	5				Vorfuß	
4/4	2377,7 – 2377,8				0,9	4	Lazarettspitze Vorfuß	
4/5	2386,7 – 2386,8	0,4	3				Eisenbahnbrücke Sinzing – Vorfuß	
4/6	2389,2 – 2389,8			A)	0,2	25	Kies	
4/7	2411,2 - 2411,5	0,3	3				Vorfuß – auch Einmündung des Main-Donau-	

Ifd. Nr.:	Donau-km	Fehltiefe / Fehlbreite					Kennzeichnung	Bemerkungen
		von links		Mitte	von rechts			
		Fehltiefe m	Fehlbreite m	Fehltiefe m	Fehltiefe m	Fehlbreite m		
								Kanals

A) Achtung: Fehlstelle reicht in die Fahrrinnenmitte bzw. geht über diese hinaus.

- 1.2 Ausgenommen von den genannten Strecken beträgt die Fahrrinntiefe bei RNW im Abschnitt
- Jochenstein bis Kachlet 2,70 m bei beweglicher Sohle und 2,80 m bei fester Sohle; siehe Nr. 4 des schiffahrtspolizeilichen Hinweises Nr. 115/2016 vom 21.09.2016,
 - Kachlet bis Vilshofen 2,70 m bei jeder Wasserführung am Pegel Hofkirchen; siehe auch Nr. 3 des schiffahrtspolizeilichen Hinweises Nr. 115/2016 vom 21.09.2016,
 - im Bereich Vilshofen zwischen Donau-km 2252,0 und Donau-km 2249,9 2,00 m; bei höheren Wasserständen ist die Fahrrinntiefe anhand der Nr. 3 des schiffahrtspolizeilichen Hinweises Nr. 115/2016 vom 21.09.2016 zu ermitteln,
 - Vilshofen bis Schleuse Straubing 2,00 m,
 - Schleuse Straubing bis Einmündung Main-Donau-Kanal 2,90 m,
 - Einmündung Main-Donau-Kanal bis Kelheim bis 1,20 m; siehe auch Nr. 5 des schiffahrtspolizeilichen Hinweises Nr. 115/2016 vom 21.09.2016.
- 1.3 Die vorstehend genannten Angaben ersetzen den schiffahrtspolizeilichen Hinweis Nr. 142/2016 vom 07.12.2016 über den Fahrrinnenzustand der Bundeswasserstraße Donau zwischen Jochenstein und Kelheim.
- 1.4 Es wird darauf hingewiesen, dass die Abladetiefe nicht der Fahrrinntiefe entsprechen kann. Der Schiffsführer muss die mögliche Abladetiefe, unter Berücksichtigung der Einsinktiefen und des erforderlichen Flottwassers während der Fahrt, der Art der Ladung und der allgemeinen Sorgfaltspflicht in eigener Verantwortung bestimmen.
- 1.5 Bei der Festlegung der Abladetiefe ist dabei zu berücksichtigen, dass sich die Fahrrinntiefen bei Unterschreitung des RNW auf Grund morphologischer und hydraulischer Gegebenheiten nicht im gleichen Maße entwickeln wie die Wasserstände am jeweiligen Bezugspegel. Die Abweichungen können dabei örtlich bis zu 15 cm betragen.
- 1.6 Fahrrinnenverhältnisse der Bundeswasserstraße Donau zwischen Deggendorf und Straubing

Auf Grund der Ungleichwertigkeit des Wasserspiegelanstieges zwischen Regulierungsniederwasserstand (RNW) und Mittelwasser der Bundeswasserstraße Donau auf der Strecke zwischen Deggendorf und Straubing bezogen auf den Pegel Pfelling empfiehlt das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Regensburg zur Bestimmung der Abladetiefe auch den Pegel Deggendorf (RNW = 210 cm entspricht einer Fahrrinntiefe von 20 dm) heranzuziehen (Rufnummer 0991/19429).

Die Ungleichwertigkeit ergibt sich aus den auf diesem Streckenabschnitt wechselnden Breitenverhältnissen und dem Abflussverhalten der Isar.

2. Ablagerungen im oberen Vorhafen der Schleusengruppe Jochenstein *)

Die Herstellungstiefe des oberen Vorhafens der Schleusengruppe Jochenstein zwischen Donau-km 2203,7 und Donau-km 2204,0 ist durch Ablagerungen erheblich unterschritten.

Folgende Wassertiefen sind derzeit vorhanden:

Donau-km 2203,7 bis Donau-km 2204,0:

- 2,80 m auf einer Breite bis 10 m vom rechten Ufer.

Auf Grund der Ablagerungen haben zu Tal fahrende Fahrzeuge und Verbände mit besonderer Vorsicht in den oberen Vorhafen der Schleusengruppe Jochenstein einzufahren.

Im Auftrag

Petzenhauser

- *) Wiederholung von Punkt 2 des schiffahrtspolizeilichen Hinweises Nr. 142/2016 vom 07.12.2016 ohne Änderungen